

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung . . . . .	5
Allgemeines . . . . .	7
1. Begriff der Ortsnamen . . . . .	7
2. Deutungsmöglichkeiten . . . . .	7
3. Entstehung von Ortsnamen . . . . .	8
4. Terminologie . . . . .	9
5. Datierung von ON . . . . .	10
6. Zusammenarbeit von Geographie, Geschichte und Philologie ( <i>-büttel</i> ) . . . . .	13
7. Flußnamen und ON . . . . .	15
8. Wüstungen . . . . .	17
9. Sinngruppen . . . . .	18
10. Namenmoden . . . . .	20
11. Ortsnamentauch . . . . .	21
12. Angleichungen . . . . .	23
13. Korrespondierende Ortsnamen . . . . .	24
14. Frühgeschichtliche und urgeschichtliche Ortsnamen . . . . .	28
15. ON und Stammesgeschichte . . . . .	29
16. Urkundliche Überlieferung und mundartliche Aussprache . . . . .	30
17. Mundart und ON . . . . .	32
18. Hochdeutsch-, niederdeutsche Mischformen . . . . .	34
19. Klammerformen . . . . .	35
20. Volksetymologie und Verballhornung . . . . .	36
21. Abschleifung . . . . .	37
22. Stabreim in ON . . . . .	38
23. Zetazismus in ON . . . . .	38
24. ON im Dativ (Vorschlag) . . . . .	39
25. ON mit PN im Genitiv . . . . .	40
26. Partizipium des Präsens in ON . . . . .	41
27. Religions- und rechtsgeschichtliche Ortsnamen . . . . .	41
28. Pflanzen und Tiere in ON . . . . .	43
Die historische Schichtung der niedersächsischen Ortsnamen . . . . .	45
29. Neuzeitliche Namengebung . . . . .	45
30. Fürstliche Namengebung . . . . .	47
31. <i>-hagen</i> . . . . .	48

32. <i>-winkel</i> . . . . .	48
33. <i>-grün</i> . . . . .	49
34. <i>-kamp</i> . . . . .	49
35. Heraldische ON . . . . .	49
36. Wenden ( <i>-tun</i> ) . . . . .	49
37. <i>-wik</i> . . . . .	50
38. <i>-burg</i> . . . . .	50
39. <i>-rode</i> und <i>-ingerode</i> . . . . .	51
40. <i>-by</i> . . . . .	52
41. <i>-feld</i> . . . . .	52
42. <i>-horst</i> . . . . .	53
43. <i>-wedel</i> und <i>-furt</i> . . . . .	53
44. <i>-leben</i> , <i>-büttel</i> und <i>-borstel</i> . . . . .	55
45. a) <i>-dorf</i> . . . . .	58
b) <i>-hausen</i> . . . . .	58
c) <i>-hof</i> . . . . .	59
d) <i>-heim</i> . . . . .	60
46. <i>-ingen</i> . . . . .	62
47. <i>-stedt</i> . . . . .	64
48. Geländebezeichnungen ( <i>-loh</i> und <i>-haupt</i> ) . . . . .	65
49. <i>-idi</i> . . . . .	66
50. <i>-bach</i> und <i>-beck</i> . . . . .	67
51. <i>-apa</i> , <i>-ila</i> , <i>-aha</i> , <i>-ara</i> und <i>-ana</i> . . . . .	67
52. <i>-lar</i> . . . . .	68
53. <i>-mar</i> , <i>-mer</i> , <i>-mor</i> und <i>-sehl</i> . . . . .	69
54. <i>-horn</i> . . . . .	69
Literaturverzeichnis . . . . .	70

## Abkürzungen

ON = Ortsnamen

PN = Personennamen

> = wird zu

< = stammt aus

\* = vor einer Form: die Form ist nicht überliefert,  
sondern nur sprachgeschichtlich erschlossen

as. = altsächsisch

ndt. = niederdeutsch